



TOP VIII Tätigkeitsbericht der Bundesärztekammer

Betrifft: Qualität im Rettungsdienst erhalten

EntschlieÙung

Auf Antrag von Herrn Henke, Herrn Dr. Botzlar, Herrn Dr. Emminger, Herrn Dr. Gehle, Herrn PD Dr. Scholz und Herrn Dr. Ungemach (Drucksache VIII - 54) fasst der 112. Deutsche Ärztetag folgende EntschlieÙung:

Der 112. Deutsche Ärztetag wendet sich entschieden gegen alle Bestrebungen, die Zugangsvoraussetzungen für die ärztliche Teilnahme am Rettungsdienst (Notarztstätigkeit) aufzuweichen und damit die Versorgungsqualität in Frage zu stellen.

Notärzte arbeiten in der Regel unter ungünstigen äußeren Bedingungen und unter Zeitdruck fern jeder Rückgriffsmöglichkeit auf erfahrene Kollegen. Nur eine hohe Qualifikation, ständiges Training der notwendigen Fertigkeiten und intensive Fortbildung bewahren den Notarzt vor Fehlern und den Patienten vor möglichen Schäden. Arbeitgebern darf es keinesfalls gestattet sein, Ärzte, die aufgrund mangelnder Ausbildung den Anforderungen eines Notarzteinsatzes nicht gewachsen sind, zum Dienst einzuteilen.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0